

GESCHÄFTSBERICHT 2014

**MEHR TRANSPARENZ  
FÜR DIE STADTWIRTSCHAFT**

TRANSPARENZ IN DER  
STADTWIRTSCHAFT BEDEUTET:

WEITBLICK

Die HEAG entwirft wegweisende Strategien, fördert vorausschauendes Management und schöpft neue Potenziale. Auf diesem Weg wird eine qualitätsvolle Daseinsvorsorge der Wissenschaftsstadt Darmstadt realisiert.

GESCHÄFTSBERICHT 2014

## INHALT

Die HEAG in Geschäftsfeldsicht	4
Die Stadtwirtschaft in Geschäftsfeldsicht	5
Vorwort des Vorstands	6
Mitglieder des Aufsichtsrats	10
Mit Weitsicht und Transparenz für eine nachhaltige Daseinsvorsorge	13
Bericht des Aufsichtsrats	26
Impressum	27

## DIE HEAG IN GESCHÄFTSFELDSICHT

### ENERGIE & WASSER

- HEAG Südthessische Energie AG (HSE)
- HSE Regenerativ GmbH
- Global Tech I Offshore Wind GmbH
- HSE Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG
- HSE Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG
- HSE Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG
- HSE Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
- HSE Windpark Erksdorf GmbH
- HSE Windpark Haiger GmbH & Co. KG
- HSE Windpark Schlüchtern GmbH
- Industriekraftwerk Breuberg GmbH
- Hessenwasser GmbH & Co. KG
- HSE Netz AG
- Verteilnetzbetreiber (VNB) Rhein-Main-Neckar GmbH & Co. KG
- e-netz Südthessen GmbH & Co. KG
- ENTEGA Energieeffizienz GmbH & Co. KG
- ENTEGA Energie GmbH & Co. KG
- Effizienz:Klasse GmbH
- citiworks AG
- HSE NATURpur Energie AG
- NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz gemeinnützige GmbH  
weitere

### IMMOBILIEN

- bauverein AG
- BVD Gewerbe GmbH
- HEAG Wohnbau GmbH
- BVD Heimbau GmbH & Co. KG
- BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG
- BVD New Living GmbH & Co. KG
- Gemeinnützige Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
- HSE Wohnpark GmbH & Co. KG
- ImmoSelect GmbH
- Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Nordthessen KG
- Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südthessen KG  
weitere

### MOBILITÄT

- HEAG mobilo GmbH
- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
- HEAG mobiServ GmbH
- HEAG mobiTram GmbH & Co. KG
- Nahverkehr-Service GmbH (NVS)  
weitere

### GESUNDHEIT & SOZIALES

- SOPHIA Hessen GmbH

### KULTUR & FREIZEIT

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

### TELEKOMMUNIKATION & IT

- COUNT+CARE GmbH & Co. KG
- HSE Medianet GmbH  
weitere

### ENTSORGUNG & ABWASSER

- HSE Abwasserreinigung GmbH & Co. KG  
weitere

### BETEILIGUNGSMANAGEMENT

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH

## DIE STADTWIRTSCHAFT IN GESCHÄFTSFELDSICHT

### ENERGIE & WASSER

- HEAG Südthessische Energie AG (HSE)
- HSE Regenerativ GmbH
- Global Tech I Offshore Wind GmbH
- HSE Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG
- HSE Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG
- HSE Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG
- HSE Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
- HSE Windpark Erksdorf GmbH
- HSE Windpark Haiger GmbH & Co. KG
- HSE Windpark Schlüchtern GmbH
- Industriekraftwerk Breuberg GmbH
- Hessenwasser GmbH & Co. KG
- HSE Netz AG
- Verteilnetzbetreiber (VNB) Rhein-Main-Neckar GmbH & Co. KG
- e-netz Südthessen GmbH & Co. KG
- ENTEGA Energieeffizienz GmbH & Co. KG
- ENTEGA Energie GmbH & Co. KG
- Effizienz:Klasse GmbH
- citiworks AG
- HSE NATURpur Energie AG
- NATURpur Institut für Klima- und Umweltschutz gemeinnützige GmbH  
weitere

### IMMOBILIEN

- bauverein AG
- BVD Gewerbe GmbH
- HEAG Wohnbau GmbH
- BVD Heimbau GmbH & Co. KG
- BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG
- BVD New Living GmbH & Co. KG
- Gemeinnützige Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
- HSE Wohnpark GmbH & Co. KG
- ImmoSelect GmbH
- Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Nordthessen KG
- Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südthessen KG  
weitere
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
- Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte

der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Bürgerhäuser)

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
- GVD Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft Darmstadt mbH
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH
- Neue Wohnraumhilfe gGmbH

### MOBILITÄT

- HEAG mobilo GmbH
- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
- HEAG mobiServ GmbH
- HEAG mobiTram GmbH & Co. KG
- Nahverkehr-Service GmbH (NVS)  
weitere
- DADINA – Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
- ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)
- Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)
- Gernsheimer Hafengebriehs-Gesellschaft mbH

### GESUNDHEIT & SOZIALES

- SOPHIA Hessen GmbH
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikbetriebs-GmbH
- Klinikum Catering Service GmbH
- Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Südthessen mbH
- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
- Sanitätshaus am Klinikum GmbH
- SSG Starkenburg Service GmbH
- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
- Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e. G. im Deutschen Städtetag
- Zweckverband Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

### KULTUR & FREIZEIT

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Märkte)
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Stadt Darmstadt
- Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH
- KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH
- Frankfurt Ticket RheinMain GmbH
- FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

### TELEKOMMUNIKATION & IT

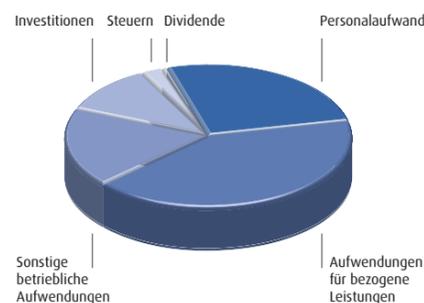
- COUNT+CARE GmbH & Co. KG
- HSE Medianet GmbH  
weitere

### ENTSORGUNG & ABWASSER

- HSE Abwasserreinigung GmbH & Co. KG  
weitere
- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
- ARGE Kilb / DED
- ARGE Meinhardt / DED
- awaTech GmbH
- Biolog GmbH
- Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)
- Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)
- ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südthessen

### BETEILIGUNGSMANAGEMENT

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH
- cesah GmbH
- Centrum für Satellitennavigation Hessen
- WDB Wissenschaftsstadt Darmstadt Beteiligungs GmbH & Co. KG
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt



### WERTSCHÖPFUNG DES HEAG-KONZERNS FÜR DIE STADT UND DIE REGION

1.783 Millionen EUR Umsatz konnte der HEAG-Konzern im Jahr 2014 generieren. Es ergibt sich daraus eine Wertschöpfung für die Stadt und die Region von rund 656 Millionen EUR. Im Einzelnen setzt sich die Wertschöpfung, unter Berücksichtigung des jeweiligen regionalen Anteils, wie links dargestellt zusammen.

## SEHR GEEHRTE LESERINNEN, SEHR GEEHRTE LESER,

DER BLICK ZURÜCK ZEIGT: DAS VERGANGENE JAHR WAR KEIN LEICHTES. DURCH UMSICHTIGES, VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN IST ES AUCH 2014 GELUNGEN, EINE HOHE WERTSCHÖPFUNG DES HEAG-KONZERNS ZU ERZIELEN. MIT DIESEM BEITRAG SORGT DIE HEAG FÜR SOZIALE STABILITÄT UND UNTERSTÜTZT DIE ENTWICKLUNG DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT UND DER REGION.

Die HEAG hat sich der Wirtschaftlichkeit und Transparenz verpflichtet. Sie ermittelt Potenziale für Synergien, um Abläufe zu beschleunigen und wirkungsvolle, kooperative Projekte zu initiieren. Einen umfassenden Überblick über die komplexen Zusammenhänge der wirtschaftlichen Aktivitäten der Wissenschaftsstadt Darmstadt verschafft der alljährliche Beteiligungsbericht. Er ist öffentlich und ermöglicht nicht nur den Unternehmen, sondern auch Bürgerinnen und Bürgern einen tiefen Einblick in die Themen der Stadtwirtschaft. Bereits 2012 wurde der Beteiligungsbericht von der Hamburger Helmut-Schmidt-Universität als vorbildlich gelobt. Noch erfreulicher ist, dass er 2014 als bester Beteiligungsbericht im deutschsprachigen Raum und als international empfehlenswert eingestuft wurde.

Transparentes Unternehmensmanagement führt zum Erfolg: Offen dargelegte Prozesse bilden die wertvolle Basis für die weitere Entwicklung der Darmstädter Stadtwirtschaft. So steht in diesem Jahr verstärkt die Ergebnismaximierung im Fokus. Planvoll arbeitet der HEAG-Konzern daran, weiterhin Strukturen und Kosten zu verbessern. Welche Ziele in den kommenden Jahren dezidiert verfolgt werden, definiert die überarbeitete Fassung der Stadtwirtschaftsstrategie. Sie wurde im März diesen Jahres vom Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschlossen und >>

TRANSPARENZ IN  
DER STADTWIRTSCHAFT  
BEDEUTET:

# WISSEN ZUGÄNGLICH MACHEN

Wissen zu strukturieren und produktiv anzuwenden wird ein klarer Standortvorteil. Die HEAG entwickelt ein Wissensmanagement-Konzept für die Stadtwirtschaft, mit dem Know-how erfasst, bewahrt und verteilt werden kann.

# WEGE AUFZEIGEN

TRANSPARENZ IN  
DER STADTWIRTSCHAFT  
BEDEUTET:

Transparentes Unternehmensmanagement zahlt sich aus. Offen dargelegte Prozesse bilden die wertvolle Basis für die weitere Entwicklung der Darmstädter Stadtwirtschaft. Planvoll arbeitet der HEAG-Konzern daran, weiterhin Struktur und Kosten zu verbessern.



wird bis 2020 gültig sein. Erstmals gibt es einen öffentlichen Teil der Stadtwirtschaftsstrategie: Bürgerinnen und Bürger haben damit Gelegenheit, sich über die Maßnahmen der Stadtwirtschaft zu informieren und sich hierzu aktiv in die politische Diskussion einzubringen.

Zum Schluss ein Wort zu unserem Geschäftsbericht: Sie haben es bemerkt, er wurde erneut sichtbar verschlankt. Der Abschnitt über Zahlen und Daten ist auf einen wesentlichen Überblick reduziert und liegt dem Bericht bei. Detaillierte Informationen über Lageberichte, Zahlenspiegel und Finanzen erhalten Sie online unter [www.heag.de](http://www.heag.de). Für mobile Endgeräte nutzen Sie komfortabel den QR-Code.

Lesen Sie nun, wie die HEAG als Multidienstleister in enger Zusammenarbeit mit den über 150 Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Weichen für eine hochwertige und nachhaltige Daseinsvorsorge stellt. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre,

*K. M. Ahrend* *M. Hoschek*  
 PROF. DR. KLAUS-MICHAEL AHREND DR. MARKUS HOSCHEK

## DER AUFSICHTSRAT DER HEAG



**JOCHEN PARTSCH**<sup>1)</sup>  
Oberbürgermeister, Darmstadt,  
Vorsitzender



**ANDRÉ SCHELLENBERG**  
Dipl.-Volkswirt, Stadtkämmerer,  
Darmstadt,  
1. Stellvertretender Vorsitzender



**MARGIT STÖVESAND**<sup>2)</sup>  
Rechtsanwältin, Frankfurt,  
2. Stellvertretende Vorsitzende



**HEINZ GLÄSER**<sup>2)</sup>  
kfm. Angestellter, Reichelsheim



**SILKE HABICH**<sup>1) 2)</sup>  
Rechtsanwältin, Egelsbach



**WILHELM KINS**  
Vorstandsvorsitzender GHV Darmstadt,  
Stadtverordneter, Darmstadt



**DAGMAR METZGER**<sup>1)</sup>  
Rechtsanwältin,  
Justitiarin Sparkasse Darmstadt,  
Stadtverordnete, Darmstadt,  
3. Stellvertretende Vorsitzende



**YÜCEL AKDENIZ**  
Dipl.-Sozialpädagoge,  
Stadtverordneter, Darmstadt



**RALF ARNEMANN**  
Dipl.-Mathematiker, Darmstadt



**ULRICH PAKLEPPA**  
Stadtrat, Darmstadt,  
ab 10. April 2014



**GÖRAN PERKUHN**<sup>2)</sup>  
kfm. Angestellter, Reinheim



**BIRGIT PÖRTNER**  
Dipl.-Sozialpädagogin,  
Stadtverordnete, Darmstadt,



**HANS-WERNER ERB**  
Dipl.-Kfm., Mitglied des Vorstands  
der Sparkasse Darmstadt, Mühlthal



**PETER FRANZ**<sup>1)</sup>  
Rechtsanwalt, Stadtverordneter,  
Darmstadt



**HANS FÜRST**  
Ltd. Angestellter (ATZ),  
Stadtverordneter, Darmstadt



**SABINE SEIDLER**  
Vors. Richterin a. D.,  
Stadträtin, Darmstadt



**RONALD SPEISER**<sup>2)</sup>  
kfm. Angestellter, Reichelsheim



**RAINER WÜST**<sup>2)</sup>  
kfm. Angestellter, Fischbachtal

Das Mitglied Brigitte Lindscheid, Rechtsanwältin, Stadträtin, ist am 28. Februar 2014 ausgeschieden.

<sup>1)</sup> Mitglied im Personalausschuss

<sup>2)</sup> Arbeitnehmervertreter

## TRANSPARENZ IN DER STADTWIRTSCHAFT BEDEUTET:

### POTENZIALE FREILEGEN

Mit Instrumenten, die ein hohes Maß an Transparenz schaffen, gelingt es der HEAG, produktive Stärken innerhalb der Stadtwirtschaft aufzuspüren. So verschafft der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt einen umfassenden Überblick und zeigt Chancen auf.

## MIT WEITSICHT UND TRANSPARENZ FÜR EINE NACHHALTIGE DASEINSVORSORGE

GEMEINSAM MIT POLITIK UND GESCHÄFTSFÜHRUNGEN GESTALTET DIE HEAG EINE ZUKUNFTSICHERE STADTWIRTSCHAFT. SIE ENTWIRFT WEGWEISENDE STRATEGIEN, FÖRdert VORAUSCHAUENDES MANAGEMENT UND SCHÖPFT NEUE POTENZIALE. AUF DIESEM WEG WIRD EINE QUALITÄTSVOLLE DASEINSVORSORGE DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT REALISIERT. IMMER STEHEN DABEI AUCH DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IM MITTELPUNKT: MIT DEM „TAG DER STADTWIRTSCHAFT“ BILDET DIE HEAG EINEN BRÜCKENSCHLAG ZU DEN MENSCHEN DER STADT UND ZEIGT IHNEN, WIE SICH IHR STANDORT BESTÄNDIG UND NACHHALTIG WEITERENTWICKELT.

Die HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) ist ein verlässlicher Partner der Stadt. Neben ihrer Funktion als Führungsgesellschaft des HEAG-Konzerns mit den fünf Töchtern HEAG Süd Hessische Energie AG (HSE), bauverein AG, HEAG mobilo GmbH, HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH und HEAG Versicherungsservice GmbH gehört zu ihren wesentlichen Aufgaben, die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu steuern und so aufzustellen, dass sie künftigen Herausforderungen gewachsen sind. Dafür stehen der HEAG zahlreiche Instrumente zur Verfügung, wie beispielsweise Zielvereinbarungen oder die 2014 neu eingeführten Darmstädter Compliance-Leitlinien.

Als Beraterin hat die HEAG im vergangenen Jahr Zielvereinbarungsvorschläge für die Geschäftsleitungen der wesentlichen Beteiligungen formuliert. Bei den Zielen handelte es sich u. a. um ökonomische Wertbeiträge sowie Beiträge für das Gemeinwohl im Sinne des Public Value. Außerdem führte die HEAG über 40 Mandatsträgervorbereitungen durch und brachte den Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern das „Handbuch zu den gesetzlichen Anforderungen an die Organe

kommunaler Unternehmen“ zur Kenntnis. Das Nachschlagewerk wurde ergänzend zu den Compliance-Leitlinien erarbeitet.

#### Compliance: Geltungsbereich hessenweit einmalig

Mit den nutzbringenden Compliance-Leitlinien werden künftig einheitliche Verhaltensregeln in den gesamten Unternehmen der Stadtwirtschaft installiert. Diese sind für alle Beteiligungen und Eigenbetriebe rechtsformübergreifend gültig – das ist hessenweit einmalig. Entwickelt wurden die Compliance-Leitlinien von der HEAG in enger Abstimmung mit Oberbürgermeister Jochen Partsch und Stadtwirtschaftskordinator Lothar Salber sowie wesentlichen Beteiligungen. Sie enthalten juristische und führungsbezogene Elemente: Die juristische Compliance umfasst Rechtsvorschriften wie Gesetze, Verordnungen und Verträge sowie stadtweite und interne Regeln. In der führungsbezogenen Compliance wird erwartet, dass Beschäftigte und Führungskräfte sich zu Grundwerten wie kollegialem Umgang sowie respektvollem und dienstleistungsorientiertem Verhalten bekennen und dies im Alltag realisieren. Die führungsbezogene Compliance berücksichtigt außerdem Aspekte der Nachhaltigkeit.

Die Compliance soll motivieren, Vorschriften zu beachten und Verhaltensgrundsätze gemeinsam zu tragen. Über das Erfüllen dieser Verpflichtungen hinaus können Synergien und damit Mehrwert entstehen: Geschäftsprozesse werden effizienter, risikoärmer und nachhaltiger. Ein berufener externer Compliance-Officer überprüft regelmäßig, ob die Compliance-Leitlinien eingehalten werden und führt im Verdachtsfall die Untersuchung durch.

Für Derivate hat die HEAG im vergangenen Jahr Richtlinienempfehlungen konzipiert. Derivative Finanzinstrumente benötigen einen sicheren Rahmen, um jegliche Spekulationen auszuschließen. Die Richtlinien wurden in enger Zusammenarbeit mit der citiworks AG verfasst.

#### Effiziente Zusammenarbeit, besserer Informationsfluss

Ebenso wurde von der HEAG der Darmstädter Beteiligungskodex weiterentwickelt. Als eine der ersten hessischen Kommunen hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt 2012 einen Public Corporate Governance Kodex eingeführt. Er beschreibt die Anforderungen der Stadt an die Beteiligungen der Stadtwirtschaft >>



Freuten sich über eine gelungenes Veranstaltungsprogramm beim Tag der Stadtwirtschaft: Dr. Markus Hoschek, Oberbürgermeister Jochen Partsch, Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend und Stadtkämmerer André Schellenberg (v.l.n.r.).



Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, sich direkt über die Leistungen der 30 städtischen Unternehmen zu informieren.

und ihre Organe. Der Kodex unterstützt die Unternehmensführungen dabei, verantwortungsvoll und nachhaltig die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie umzusetzen. Außerdem sorgt er für eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsgremien und Geschäftsleitungen. Er fördert den Informationsfluss zwischen Beteiligungen und dem Beteiligungsmanagement und trägt dazu bei, Transparenz zu schaffen. Die Öffentlichkeit erhält Einblick in die Entscheidungen der Verantwortlichen der Stadtwirtschaft und Politik. Das Vertrauen wird dadurch deutlich gestärkt. Im Oktober vergangenen Jahres wurde die überarbeitete Version des Darmstädter Beteiligungskodexes vom Aufsichtsrat der HEAG beschlossen. Unter anderem wurden Empfehlungen aufgenommen, die sich dem Gender-Gedanken widmen. So sollen Frauen und Männer in Führungspositionen gleichberechtigt berücksichtigt werden, sofern fachliche und soziale Qualifikationen übereinstimmen. Darüber hinaus empfiehlt er, Aufsichtsgremien zu gleichen Teilen mit Frauen und Männern zu besetzen. Für die Geschäftsleitungen wurde eine erweiterte Berichtspflicht festgelegt: So gilt es nicht nur regelmäßig die Aufsichtsgremien über die wirtschaftliche Lage zu informieren, sondern hierüber

auch in einem Risiko- und Compliance-Bericht sowie in einem Bericht über Tochterunternehmen Auskunft zu geben. Gemeinwohl im Sinne des Public Value wird nun im überarbeiteten Kodex Teil des unternehmerischen Handelns, um so die Standortqualität zu erhöhen.

#### Bester Beteiligungsbericht im deutschsprachigen Raum

Die Leistungen der Stadtwirtschaft werden in den Geschäftsfeldern Energie & Wasser, Immobilien, Mobilität, Gesundheit & Soziales, Kultur & Freizeit, Telekommunikation & IT, Entsorgung & Abwasser sowie Beteiligungsmanagement erbracht. Beteiligungen mit positiven Erträgen sorgen für Mittel für die Bereiche, die strukturell negative Ergebnisse erzeugen, auf die jedoch wegen ihres Stellenwerts für die Menschen der Stadt nicht verzichtet werden kann. Mit Instrumenten, die ein hohes Maß an Transparenz schaffen, gelingt es der HEAG, produktive Stärken innerhalb der Stadtwirtschaft aufzuspüren. So ermöglicht der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt einen umfassenden Überblick und zeigt Chancen für Synergien und Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Unternehmen der Stadtwirtschaft. Darüber hinaus informiert er

Bürgerinnen und Bürger, wie die Unternehmen an der Entwicklung ihrer Stadt beteiligt sind. 2014 wurde er zum 16. Mal aufgelegt – neben der Print- und PDF-Version auch als App für mobile Endgeräte – und von einer unabhängigen Studie als „Bester Beteiligungsbericht Deutschlands“ ausgezeichnet. Die Studie verglich Beteiligungsberichte von 77 Städten mit über 100.000 Einwohnern anhand von 170 Kriterien. Gleichzeitig unterstreicht sie die Relevanz eines kommunalen Beteiligungsmanagements: Ein umsichtiges Berichtswesen ist dabei für die Stadtwirtschaft eine substanzielle Triebfeder, um sich weiterzuentwickeln und eine nachhaltige Daseinsvorsorge zu betreiben.

Die HEAG bündelt seit Jahren die Kräfte der Stadtwirtschaft, wirkt bei internen Projekten mit, berät bei Finanzierungsfragen, unterstützt bei der Finanzbuchhaltung oder Personalsuche. Mit dem „Herbsterlass“ hatte die hessische Landesregierung unter anderem den Kommunen auferlegt, Eröffnungsbilanzen zeitnah zu erstellen und die Jahresabschlüsse bis 2012 spätestens bis 2015 nachzuholen. Daher stand die HEAG im vergangenen Jahr dem Stadtkämmerer André Schellenberg beim Gesamtabschluss der Stadt und den Eigenbetrieben sowie dem Kernhaushalt bei der >>

## RUND 30 UNTERNEHMEN

PRÄSENTIERTEN SICH  
AM TAG DER STADTWIRTSCHAFT.

## AUF 656 MIO. EURO

BELÄUFT SICH DIE WERTSCHÖPFUNG  
FÜR STADT UND REGION.

## ETWA 100 MIO. EURO

INVESTIERTE DER HEAG-KONZERN FÜR  
SUBSTANZERHALT UND -ERWEITERUNG.



Als Partner des Gründungszentrums HIGHEST – hier bei einer Präsentation beim Stadtwirtschaftsforum 2015 – stellt die HEAG gleichermaßen das Netzwerk des Stadtkonzerns und ihr Know-how für Gründer zur Verfügung.

Buchhaltung zur Seite. Darüber hinaus war sie 2014 an der Besetzung von Geschäftsführungsfunktionen sowie an Vertragsverhandlungen beteiligt. HEAG-Vorstand Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend übernahm zudem vorübergehend die Leitung des Eigenbetriebs Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA).

#### Wissen strukturieren und produktiv anwenden

Dass die Zukunft weiterhin viel Arbeit für das Beteiligungsmanagement mit sich bringen wird, verdeutlichte das sechste Stadtwirtschaftsforum. Zu dieser bewährten Kommunikationsplattform hatte die HEAG im Namen der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Verantwortlichen aus Stadtpolitik und Stadtwirtschaft eingeladen. Ein Impulsvortrag von Zukunftsforscher Erik Händeler gab zu Beginn Einblick in die Gesellschaft von morgen, die Wohlstand nur dann halten könne, wenn sie die Kultur des Austauschs pflege. Wissen zu strukturieren und produktiv anzuwenden, werde ein klarer Standortvorteil.

Bereits zu diesem Zeitpunkt entwickelte die HEAG ein Wissensmanagement-Konzept für die Stadtwirtschaft, mit dem Know-

how erfasst, bewahrt und verteilt werden soll. Es zählt zu den Innovationen der neuen „Stadtwirtschaftsstrategie 2020“. Vorgesehene Eckpunkte der überarbeiteten Strategie wurden beim Stadtwirtschaftsforum von den beiden HEAG-Vorständen, Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend und Dr. Markus Hoschek, präsentiert. Diese wurde im März 2015 vom Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt beschlossen. Bis 2020 wird die neue Strategie gültig sein und der wirtschaftlichen Entwicklung der Unternehmen als Maxime dienen.

Wie die Stadtwirtschaft die Region dabei unterstützt, sich zukunftsfähig auszurichten und warum es wichtig ist, die Infrastruktur nicht zu privatisieren, zeigte der „Tag der Stadtwirtschaft“ Ende September. Die große Leistungsschau fand auf mehreren öffentlichen Plätzen in Darmstadts Innenstadt statt und richtete sich an die Bürgerinnen und Bürger. Diese hatten Gelegenheit, mit rund 30 Unternehmen direkt in Kontakt zu treten und sich über das breit gefächerte Leistungsportfolio zu informieren. Neben den Unternehmen der HEAG-Gruppe präsentierten sich auch zahlreiche weitere Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. So konnten sich die Besucherinnen und Besucher

beispielsweise über die neu gegründete Centralstation Veranstaltungs-GmbH informieren und das Klinikum Darmstadt stellte sein umfangreiches Angebot vor. Für Kurzweil sorgte außerdem die Verlosung von 98 x 2 Karten für das Heimspiel der „Lilien“ gegen Fortuna Düsseldorf. Der „Tag der Stadtwirtschaft“ machte deutlich, dass Transparenz auch von Bürgerinnen und Bürgern positiv aufgenommen wird. Die Informationsveranstaltung soll künftig alle zwei Jahre stattfinden.

#### Know-how für Gründer, Mentoring und Schulpatenschaft

Neue Wege beschreitet die HEAG ebenso in ihrer Partnerschaft mit dem Gründungszentrum HIGHEST (Home of Innovation, Growth, Entrepreneurship and Technology Management) an der Technischen Universität (TU) Darmstadt. Mit dem Konzept – ausgezeichnet vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie – bietet die TU Darmstadt Start-ups Beratungsleistungen, Qualifizierungsangebote sowie Kontakte zu Sponsoren, etablierten Unternehmen und Investoren. Als Partner von HIGHEST stellt die HEAG gleichermaßen das Netzwerk des Stadtkonzerns und ihr Know-how für Gründer zur Verfügung. >>



**WOHNRAUM FÜR DARMSTADT:  
DIE ENTWICKLUNG DER LINCOLN-SIEDLUNG**

Als kommunale, auf Immobilien spezialisierte Tochter bringt die bauverein AG die für die Entwicklung der Lincoln-Siedlung notwendige Kompetenz und Erfahrung mit. Operativ ist die BVD New Living, eine Tochtergesellschaft der bauverein AG verantwortlich. Ziel ist es, hier in den kommenden Jahren Wohnraum für 3.000 Menschen zu schaffen.

**ENERGIE FÜR DARMSTADT: WINDPARK AUF HOHER SEE**

Der Nordsee-Windpark Global Tech I, an dem die HSE AG eine 24,9-prozentige Beteiligung hält, ist nach zweijähriger Bauzeit fertig errichtet: 100 Kilometer vor der deutschen Küste wurde Ende August 2014 die letzte der insgesamt 80 Turbinen der 5-Megawatt-Klasse (Typ AREVA Wind M5000-116) montiert.



Oben: Städtische Vertreter in Aufsichtsorganen werden von der HEAG im Rahmen der Mandatsträgervorbereitung ausführlich betreut und beraten.



Das HEAG-Programm „Rad und Tat“ motiviert Beschäftigte, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren.



Links: Mit dem Beitritt zur Charta zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf bekennt sich die HEAG zu einer pflegesensiblen Personalpolitik.

So begleiten HEAG-Führungskräfte langfristig junge Unternehmen als Mentoren. Die Partnerschaft verfolgt das Ziel, produktive Impulse für Darmstadt als Innovationsregion zu setzen.

Als beispielhaftes Modell nachhaltiger Personalentwicklung hat sich das Cross-Mentoring-Programm etabliert. Es fördert potenzielle Nachwuchsführungskräfte aus Stadtwirtschaft sowie Stadtverwaltung. In den vergangenen Jahren haben 20 Mentorinnen und Mentoren 20 Mentees bei ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung begleitet. 2014 wurde das Programm zum zweiten Mal erfolgreich beendet und 2015 die dritte Runde gestartet.

Im Rahmen der Schulpatenschaft, die alljährlich von der HEAG übernommen wird, unterstützte die HEAG im Schuljahr 2013/14 Projekte der Peter-Behrens-Schule. Unter anderem half sie mit, Angebote in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) auszubauen. Informationsveranstaltungen weckten bei den Schülerinnen und Schülern Interesse an Ausbildungsberufen der Stadtwirtschaftsunternehmen. Mit den Schulpatenschaften verfolgt die HEAG aber auch ein weiteres Ziel. Sie will

junge Menschen dafür sensibilisieren, was Zerstörung von öffentlichem Raum bedeutet: Mutwillig zerstörte Kabelverteilerschränke beispielsweise können für Mitmenschen gefährlich werden. Ein anderes Beispiel sind Graffiti-Sachschäden, die nicht nur teuer zu beseitigen sind; Chemikalien, die dafür eingesetzt werden müssen, belasten meist stark die Umwelt. An der Peter-Behrens-Schule wurde außerdem ein Präventionstag zum Thema Sucht unter Federführung des Theaters „RequiSit“ ausgerichtet. Mit über 2.300 Berufsschülerinnen und -schülern war sie die bisher größte Schule, die von der HEAG mit einer Patenschaft begleitet wurde. Im Sommer 2014 hat sie den Staffeltab an die Erich-Kästner-Schule übergeben. Die integrierte Gesamtschule hat wiederum andere Bedürfnisse und wird mit entsprechenden Konzepten unterstützt: Sie strebt beispielsweise den Ausbau als fahrradfreundliche Schule an. Hier kann die Erich-Kästner-Schule aus den Erfahrungen des HEAG-Programms „Rad & Tat“ schöpfen, das die Beschäftigten dazu ermuntert, mit dem dafür geleasteten Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Mit dem Fahrrad-Projekt fördert die Erich-Kästner-Schule einerseits die Gesundheit ihrer Schülerinnen und Schüler, darüber hinaus entsteht so auch ein Gemeinschaftsgefühl bei den Kindern. >>

## TRANSPARENZ IN DER STADTWIRTSCHAFT BEDEUTET:

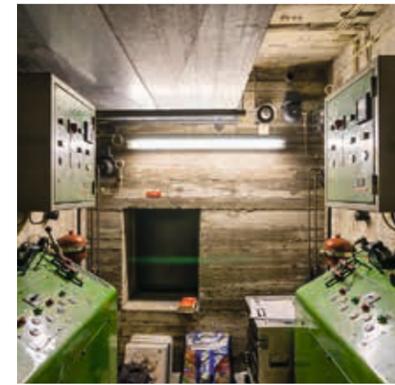
# BÜRGER-DIALOG

Die HEAG informiert Bürgerinnen und Bürger und stellt sich ihren Fragen, z.B. beim Tag der Stadtwirtschaft. 30 Unternehmen der Stadtwirtschaft präsentierten sich mit einem breit gefächerten Informations- und Unterhaltungsangebot.

TRANSPARENZ IN  
DER STADTWIRTSCHAFT  
BEDEUTET:

# ZUKUNFT SICHERN

Neue Wege beschreitet die HEAG in ihrer Partnerschaft mit dem Gründungszentrum HIGHEST. In diesem Rahmen helfen HEAG und die TU Darmstadt Start-ups durch Beratung und Qualifizierung und sorgen für Kontakte zu Sponsoren, etablierten Unternehmen und Investoren.



Kulturelles Engagement beim „Ernstfall Kultur“: Die HEAG stellte den mittlerweile funktionslosen Bunker zur Verfügung und trug die Kunstinstallation auf dem Karolinenplatz maßgeblich mit.

## Pflegesensible Personalpolitik

Frühzeitig hat die HEAG erkannt, dass der demografische Wandel die Aufmerksamkeit von Unternehmen und Gesellschaft in Anspruch nehmen muss. Die Zahl der Menschen steigt, die sich neben ihrem Beruf um pflegebedürftige Angehörige kümmern. Um ein Zeichen zu setzen, ist die HEAG 2014 der Charta zur Vereinbarkeit von Pflege und Beruf beigetreten. Schirmherr dieser Initiative ist der Hessische Minister für Soziales und Integration, Stefan Grüttner. Die HEAG bekennt sich damit zu einer pflegesensiblen Personalpolitik. Mithilfe von neu gebildeten Kooperationen mit Pflege- und Beratungseinrichtungen in Darmstadt unterstützt sie ihre Beschäftigten dabei, Pflege und Beruf vereinen zu können. Beispielhaft ist die Ad-hoc-Kurzzeitpflege, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Notfall nutzen können. Im nächsten Schritt wird die Charta in den Unternehmen der Stadtwirtschaft vorgestellt, sodass dieses gesellschaftliche Kernthema gemeinsam angegangen werden kann.

Kulturelles Engagement rundet die vielfältigen Aufgaben der HEAG ab: Mit



„Ernstfall Kultur“ hat sie dem jungen Darmstädter Kunst- und Kulturverein „das Blumen e.V.“ einen Beitrag zum Architektursommer 2014 ermöglicht. Der Verein nutzte den ehemaligen Atom-bunker unter dem Karolinenplatz für Kunstinstallationen und Performances. Die HEAG als Eigentümerin stellte den mittlerweile funktionslosen Bunker zur Verfügung und trug die Kunstinstallation auf dem Karolinenplatz maßgeblich mit. Aktuell erarbeitet Professor Kerstin Schultz von der Hochschule Darmstadt Konzepte für die weitere Nutzung des Raums. Unter ihrer Leitung haben Architekturstudenten über 40 Ideen entwickelt.

Die HEAG wirkt weitgreifend auf stadtwirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene. Sie vernetzt Unternehmen und blickt auf die Bedürfnisse der Menschen. Mit Weitsicht entwickelt sie innovative Konzepte und liefert nachhaltige Impulse, die zur sozialen und wirtschaftlichen Stabilität der Stadt und Region beitragen. ■

3.000 MENSCHEN

ARBEITEN BEI DER HEAG  
UND IHREN TOCHTERUNTERNEHMEN.

MIT 5,52 EUR/M<sup>2</sup>

SORGT DIE BAUVEREIN AG  
FÜR BEZAHLBAREN WOHNRAUM.



**UMWELTSCHONEND MOBIL: 2014 ERSTMALS 45 MILLIONEN FAHRGÄSTE**  
Möglichst viele Menschen in der Region sollen auch ohne eigenes Auto mobil sein können. Die HEAG mobilo engagiert sich daher für ein attraktives Angebot mit Bussen und Straßenbahnen. Ein erfolgreiches Beispiel dafür ist der AirLiner. Die Schnellbuslinie zum Frankfurter Flughafen mit modernen Doppelstockbussen und freiem W-LAN an Bord kommt bei Einheimischen und Fremden gut an. Das belegen steigende Fahrgastzahlen. Im gesamten Netz der HEAG mobilo waren es 2014 erstmals 45 Millionen.

## BERICHT DES AUFSICHTSRATS DER HEAG HOLDING AG – BETEILIGUNGSMANAGEMENT DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT (HEAG)



Der Aufsichtsrat hat sich während des Geschäftsjahres 2014 vom Vorstand regelmäßig und umfassend über die Lage der Gesellschaft, alle wesentlichen Geschäftsvorfälle, den Stand von Projektarbeiten und die Entwicklung des Unternehmens und der Beteiligungsunternehmen mündlich und schriftlich berichten lassen. Anhand der Vorlagen und der erteilten Auskünfte sowie von Quartals- und Risikoberichten hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Tätigkeit der Geschäftsführung überwacht. Die Schwerpunkte im Geschäftsjahr 2014 lagen bei den Beratungen über die Verabschiedung der Darmstädter Compliance-Leitlinien sowie der Derivate-Richtlinie, der Stadtwirtschaftsstrategie 2020, der Anpassung der Unternehmensplanung, der Überarbeitung des Darmstädter Beteiligungskodex und der redaktionellen Änderung des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags mit der HEAG mobilo GmbH.

Im Geschäftsjahr 2014 fanden vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt.

Zum 28. Februar 2014 hat Frau Brigitte Lindscheid aufgrund ihrer Berufung zur Regierungspräsidentin ihr Mandat niedergelegt. Ab dem 10. April 2014 übernahm

Herr Ulrich Pakleppa, Stadtrat, das vakante Mandat. Der Aufsichtsrat dankt Frau Lindscheid für die geleistete Arbeit. Der Abgabe der Entsprechenserklärung nach dem Darmstädter Beteiligungskodex für das Geschäftsjahr 2014 hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 23. April 2015 zugestimmt. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie der Berichte über die Lage der HEAG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2014 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Deloitte & Touche GmbH, Mannheim, hat uneingeschränkte Bestätigungsvermerke nach § 322 HGB erteilt. Der Abschlussprüfer hat an der Jahresabschluss-sitzung des Aufsichtsrats teilgenommen, über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet und für Erläuterungen zur Verfügung gestanden. Der Aufsichtsrat hat die Prüfungsergebnisse zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Jahresabschluss, dem Konzernabschluss, dem Lagebericht und dem Konzernlagebericht des Vorstands zu. Er hat am heutigen Tage den Jahresabschluss festgestellt und den Konzernabschluss gebilligt. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands an. Der nach § 312 AktG vom Vorstand aufzustellende Bericht über die Beziehungen zu

verbundenen Unternehmen liegt vor. Er wurde vom Abschlussprüfer geprüft und mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war und
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als durch den Vorstand sprechen.“

Nach eigener Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu und erklärt, dass gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen bestehen. Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat für die im Geschäftsjahr 2014 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Darmstadt, 21. Juli 2015

Der Aufsichtsrat  
Oberbürgermeister Jochen Partsch  
Vorsitzender

## ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Zahlen, Daten und Fakten des Geschäftsberichts 2014 entnehmen Sie bitte dem Beileger.

### IMPRESSUM:

**Herausgeber**  
HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement  
der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)  
Im Carree 1, 64283 Darmstadt

**Projektleitung**  
Benjamin Wesp

**Konzept, Text, Gestaltung, Fotografie**  
feedback werbeagentur GmbH, Darmstadt  
www.manok.de

**Druck**  
DRACH Print Media GmbH, Darmstadt, www.drach.de

**Der Geschäftsbericht kann angefordert werden bei:**  
HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement  
der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)  
Benjamin Wesp, Im Carree 1, 64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 709-5752, Telefax: 06151 709-2489  
E-Mail: benjamin.wesp@heag.de

### Bildnachweis

- Titel, Seite 2 / 12  
feedback werbeagentur GmbH
- Seite 9  
Marc Fippel
- Seite 10-11 / 14-15 / 20 obere Reihe / 26  
Benjamin Schenk
- Seite 16  
Nikolaus Heiss
- Seite 18-19  
Global Tech I / Henthorn
- Seite 20 unteres Bild  
Katharina Schwerber
- Seite 23  
Kristof Lemp
- Seite 24-25  
HEAG mobilo GmbH
- Titel Zahlenteil  
feedback werbeagentur GmbH





Im Carree 1 • 64283 Darmstadt